

Ausgabe 13
Jänner 2021

An einen Haushalt.
Zugestellt durch Post.at



Florianiblatt

Freiwillige Feuerwehr Feistritz am Wechsel



Sehr geehrte Bevölkerung, liebe Freunde der Feuerwehr Feistritz!

Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie wieder über unsere Vorhaben informieren und einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr geben.
Wir wünschen viel Freude beim Durchsehen.

Termine

Für 2021 haben wir uns einiges vorgenommen.
Wir werden sehen, was möglich ist.

2. Mai 2021
*Florianmesse mit
Fahrzeugsegnung HLF3*

Mai 2021
*Feuerlöscherüber-
prüfung*

10. + 11. Juli 2021
Sommerfest

August 2021
Blutspenden

Dezember 2021
Glühweinstand

Impressum:

Freiwillige Feuerwehr
Feistritz am Wechsel
2873 Feistritz am Wechsel 312

0680 / 507 8136 (FKDT)
ff.feistritzamwechsel@aon.at

Sie finden uns auch im Web
fffeistritz.jimdo.com

IBAN:
AT85 3219 5000 0200 2665

Für den Inhalt verantwortlich:
V Christian Nothnagel

**Unsere Freizeit
für Ihre Sicherheit**



Bilder: © NÖN und FF Feistritz

RETTEN - LÖSCHEN - SCHÜTZEN - BERGEN
Freiwilliger Einsatz für Feistritz am Wechsel

Sehr geehrte Bevölkerung, liebe Freunde der Feuerwehr Feistritz!



Mit unserem Florianiblatt wollen wir Ihnen auch heuer wieder Einblicke ins abgelaufene Feuerwehrjahr ermöglichen.

Am 5. Jänner 2021 fanden die Wahlen des Feuerwehrkommandanten und des Feuerwehrkommandantenstellvertreters statt. Bei der Wahl wurde das „alte“ Kommando einstimmig bestätigt. Zum Verwalter wurde wieder Christian Nothnagel bestellt. Mich freut es, die Feuerwehr Feistritz wieder gemeinsam mit meinem Stellvertreter Johannes Sinabel die nächsten fünf Jahre in die Zukunft führen zu dürfen.

Danke nochmal an die Mannschaft für das geschenkte Vertrauen.

Das Jahr 2020 fing sehr turbulent für uns an, denn es galt wieder viele Einsätze zu meistern. Unter anderem mussten wir zu mehreren Brandeinsätzen ausrücken. Auch technische Einsätze waren wie immer an der Tagesordnung, auch viele Wassertransporte waren nötig. Die genauere Einsatzstatistik können Sie dem Florianiblatt entnehmen.

Dann kam der März, wo auch uns als Feuerwehr die Covid-19 Situation mit voller Wucht traf. Alle Übungen, Versammlungen und Veranstaltungen

wurden seitens des NÖ Landesfeuerwehrkommandos - abgestimmt mit den Maßnahmen der Regierung - eingestellt.

Dies bedeutete für uns als Führungskräfte natürlich dementsprechende organisatorische Maßnahmen zu setzen, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen.

Es wurde der Dienstbetrieb auf das Notwendigste eingeschränkt. Nebenbei wurde eine Einsatzgruppe gebildet, die bei kleineren Einsätzen ausrückte, um eben auch den Personalstand so gering wie möglich zu halten. Bei den größeren Einsätzen musste natürlich gesammelt ausgerückt werden. Aber auch hier wurde auf Abstand am Einsatzort geachtet. Auch die Hygienemaßnahmen wurden sehr streng geregelt. Die Eigenverantwortung von jedem einzelnen Mitglied spielt hierbei eine große Rolle.

Wahrscheinlich wird uns diese Situation noch eine geraume Zeit beschäftigen. Auch wenn dies schon sichtlich nervig erscheinen mag, so müssen wir dennoch auf uns achten, damit wir unsere Einsatzbereitschaft aufrechterhalten, um für Sie, liebe Bevölkerung, in Not da sein zu können! Daher mein Dank an alle Feuerwehrmitglieder für die Disziplin und Mitarbeit während dieser äußerst fordernden Zeit.

Ob wir im heurigen Jahr Veranstaltungen durchführen dürfen, steht weiterhin in den Sternen. Für uns, aber auch für die anderen Vereine in unserem Ort, ist dies mit großen finanziellen Einbußen verbunden.

Daher ein großes Dankeschön für die großzügige Spendenbereitschaft, die sich immer wieder bei unserer jährlichen Haussammlung, aber auch durch einzelne eintreffende Spenden zeigt. Wir hoffen weiterhin auf Ihre großartige Unterstützung.

Zum Abschluss möchte ich aber auch als neuer Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Feistritz das Florianiblatt nutzen und an Sie alle appellieren, die Corona Maßnahmen, wenn es auch noch so schwerfällt, so gut wie möglich umzusetzen, um unsere Familien, Freunde und Mitmenschen in unserem schönen Ort zu schützen.

Ich wünsche Ihnen Kraft und Ausdauer und freue mich schon jetzt, wenn wir uns alle wieder, hoffentlich gesund, auf der einen oder anderen Veranstaltung wiedersehen.



Michael Lemberger, OBI
Feuerwehrkommandant

Mitgliederstatistik

Der Mannschaftsstand ist mit aktuell 54 aktiven Feuerwehrmitgliedern für unser Einsatzgeschehen entsprechend. Wenn wir jedoch einen Blick auf die Altersverteilung werfen, müssen wir feststellen, dass die Gruppe der bis 65-Jährigen die meisten Mitglieder beinhaltet. Es ist daher notwendig für Nachwuchs zu sorgen.

Wir laden herzlich ein, bei uns mitzumachen!

Mannschaftsstand	
Aktive Mitglieder	54
Feuerwehrjugend	2
Reservestand	9
Mitglieder gesamt	65

Altersverteilung	
bis 15 Jahre	1
16 bis 18 Jahre	3
19 bis 25 Jahre	10
26 bis 40 Jahre	17
41 bis 65 Jahre	25
über 65 Jahre	9

Hilfeleistungsfahrzeug HLF3

Als Leser des Florianiblatts sind Sie informiert, dass wir als Ersatz für das in der Zwischenzeit über 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug ein Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLF3) anschaffen. Im Dezember 2019 hat der Gemeinderat den erforderlichen Beschluss gefasst; für uns der Startschuss, die weiteren Schritte für diese zukunfts-trächtige Investition zu unternehmen.

Zuerst wurde beim NÖ Landesfeuerwehrkommando um Ankaufsgenehmigung angesucht. Mit dieser Genehmigung in Händen wurde das Fahrzeug EU-weit ausgeschrieben. Aus der Ausschreibung ist die Firma Rosenbauer Österreich GesmbH als Bestbieter hervorgegangen. Der Preis beträgt € 400.819,20. Das Angebot wurde vom NÖ Landesfeuerwehrkommando überprüft und die Einhaltung der Baurichtlinie festgestellt. Noch während der Ausschreibungsfrist ist vom Land NÖ eine Förderungszusage eingelangt. Die Investition wird mit € 80.000,-- gefördert und die Umsatzsteuer (rd. € 66.800,--) rückerstattet.

Im Mai 2020 hat der Gemeinderat den Ankauf genehmigt. Wir dürfen uns an dieser Stelle noch einmal bei der Gemeinde für die äußerst verständnisvolle und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Schließlich haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet, welche gemeinsam mit der Firma Rosenbauer in mehreren Besprechungen das Fahrzeug in allen Details geplant hat. Die Firma wird das Fahrzeug nun genau nach unseren Vorstellungen und Wünschen bauen. Leider hat hier Corona den Zeitplan etwas gebremst.

Mitte Jänner d.J. haben wir alle Geräte, die aus dem alten Tanklöschfahrzeug in das neue Auto übernommen werden, in das Werk zur Firma Rosenbauer gebracht. Die Geräte müssen ja in den Laderäumen genau eingerichtet und sicher gehalten werden.



Das neue HLF3 noch ohne Aufbau

Wenn nichts unvorhergesehenes dazwischen kommt, soll das Fahrzeug Ende April d.J. ausgeliefert werden.

So ein neues Feuerwehrfahrzeug soll natürlich auch in einem entsprechend feierlichen Rahmen in den Dienst gestellt werden. Wann und wie wir das machen, ist zum jetzigen Zeitpunkt offen und hängt natürlich von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab.

Stellenausschreibung Feuerwehrfrau / Feuerwehrmann

Unser Feuerwehrprofil

Gegründet 1884, sorgen wir seit über 137 Jahren rund um die Uhr für die Sicherheit der Bevölkerung. Durch professionelles Handeln haben wir uns zum Marktführer in unserem Tätigkeitsbereich entwickelt und verfügen über ein örtliches Monopol.

Was wir bieten

- Ein dynamisches Umfeld mit täglich wechselnden Herausforderungen
- Kameradschaft und Zusammenhalt mit rund 60 neuen Freunden
- Spaß und Unterhaltung
- Ausflüge und Events
- Gründliche Basisausbildung
- Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung am Abend und am Wochenende
- Klassische Hierarchien

- Aufstiegsmöglichkeiten bis zum CHEF
- Sporadische Entlohnung in Form von Dank und Anerkennung
- Fahrzeugflotte mit roten Autos (2021 mit neuem großen roten Auto)
- Versicherungsschutz bei Übungen und Einsätzen

Was wir erwarten

- Selbstlose Bereitschaft zu helfen, ohne zu fragen: Warum? Weshalb? Wieso?
- Regelmäßige Teilnahme an Übungen und Einsätzen
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft zu Zeiten, wo andere nicht mal den Hund raus-schicken

Dein Profil

- Mindestalter: 15 Jahre
- Hauptwohnsitz: Feistritz am Wechsel
- Körperliche und geistige Eignung für den Feuerwehrdienst
- Interesse an moderner Feuerwehertechnik
- Führerschein B, C von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Solltest du Interesse haben bei uns mitzumachen, melde dich persönlich bei unserem Kommandanten OBI Michael Lemberger: (0680) 5078136 oder komm einfach am Montag ab 18 Uhr (nach Corona) im Feuerwehrhaus vorbei!

Einsatzrückblick 2020

**5. Februar 2020, 05.44 Uhr,
St. Corona**

Wohnhaus in Vollbrand. Die FF Feistritz unterstützte die Feuerwehren Kirchberg und St. Corona bei der Brandbekämpfung. Es wurde ein ATS-Trupp gestellt und die Zuströmung hergestell.



**9. Februar 2020, 15.18 Uhr,
Ramergraben**

Die Feuerwehren des Feistritztales wurden zu einem Heizhausbrand in den Ramergraben gerufen. Die FF-Feistritz führte mittels Atemschutz und einer Wärmebildkamera die Nachlöscharbeiten durch.



**23. Februar, 10.21 Uhr,
Neupack, Hirschwang**

Wir wurden mit dem Pumpenfahrzeug und Druckbelüfter zu einem Großbrand nach Hirschwang als Ablöse alarmiert. Insgesamt standen 35 Feuerwehren im Großeinsatz.



**7. April 2020, 00.51 Uhr
Wieden, Kirchberg**

Erneute Sirenenalarmierung zu einem Fassadenbrand nach Kirchberg.



**7. April 2020, 15.07 Uhr,
Föhrenwald, Saubersdorf**

Der zweite Einsatz an diesem Tag war ein weiterer Großbrand im Föhrenwald. Gemeinsam mit dem KHD Zug 1/15 vom Bezirk Neunkirchen unterstützte die Feuerwehr Feistritz die eingesetzten Kameraden vor Ort.



**23. April 2020, 15.17 Uhr,
L134 Steigbauer Kreuz**

Die Feuerwehr Feistritz wurde gemeinsam mit dem Rettungsdienst und Notarzt zu einem schweren Motorradunfall auf die L134 zwischen Feistritz und Wanghof alarmiert. Es galt die Unfallstelle abzusichern und die Motorradbergung durchzuführen.



**14. Juni 2020, 17.54 Uhr,
Ortsmitte**

Aufgrund eines technischen Defektes bei einem Fahrzeug kam es im Ortsgebiet zu einem größeren Ölaustritt. Der Schadstoff wurde gebunden, die Fahrbahn gereinigt und der Einsatz an die Straßenmeisterei übergeben.



Sturmschäden 2020

Aufgrund der Wetterlagen im heurigen Jahr musste die Feuerwehr Feistritz des Öfteren zu Einsätzen nach Sturmschäden ausrücken um die Verkehrswege wieder freizumachen.



13. August 2020, 18.11 Uhr, L134-Wanghof

Auch im heurigen Jahr wurde Feistritz nicht von Unwettern verschont. Im Bereich Sulzerfeld auf der L134 kam es zu einem Murenabgang. Gemeinsam mit einem Baggerunternehmen, der Straßenmeisterei und der FF Aspang wurde der Verkehrsweg wieder freigemacht.



16. August 2020, 18.12 Uhr Bernegg, Feistritz am Wechsel



Zu einem folgenschweren Motorradunfall wurden wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz Aspang, dem Notarzhubschrauber Martin 5 und der FF St. Corona in den Ortsteil Bernegg alarmiert. Vor Ort galt es die Rettungsmaßnahmen zu unterstützen. Leider ist der Lenker aufgrund der schweren Verletzungen noch am Unfallort verstorben. Im Anschluss wurde das Motorrad gesichert abgestellt.



29. August 2020 Unwettereinsätze

Am Samstag wurde unsere Gemeinde wieder von heftigen Unwettern getroffen. Es galt die Pegelkontrolle durchzuführen, einen unter Wasser stehenden Keller auszupumpen und ein Teil der Landesstraße wurde durch eine Verkläuerung überflutet. In den darauffolgenden Tagen mussten verlegte Kanalrohre gespült werden.



8. Oktober 2020, Feistritz

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurden Kameraden gerufen. Ein Kautz war in einem Kaminrohr eingeschlossen. Er wurde gemeinsam mit dem Rauchfänger befreit.



18. Oktober 2020, 19.48 Uhr, Olbersdorf

Garagenvollbrand in Olbersdorf. Die FF Feistritz stellte einen Atemschutztrupp für die Brandbekämpfung und mit dem TLF wurde ein Pendelverkehr durchgeführt.



Einsatzstatistik 2020

Brandeinsätze	9
Wald	2
Landwirtschaftsbetrieb	1
Wohngebäude	5
Gewerbe/Industrie	1
Brandsicherheitswachen	3
Technische Einsätze	62
Verkehrsunfall	9
Retten/Befreien von Personen	1
Retten von Tieren	1
Schadstoff	1
Unwetter	20
Wasserversorgung	18
Kanalreinigungsarbeiten	5
Wespeneinsatz	3
Sonstige	4
Einsätze gesamt	74
431 Mann / 762 Stunden	

Notrufnummern

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung
1450 Gesundheitsberatung

WO ist es passiert?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte/Betroffene?

WELCHE Art von Verletzung?

WARTEN auf Rückfragen!

Übungen und Schulungen 2020

Nach Ausbruch der vorherrschenden COVID-19 Pandemie wurde unser Übungs- und Ausbildungsplan im abgelaufenen Jahr leider stark eingeschränkt bzw. konnten viele Übungen und Schulungen überhaupt nicht durchgeführt werden.

Winterschulung

Thema der Winterschulung war der neue Pumpenanhänger. Außerdem wurde der Umgang mit der Wärmebildkamera, den Funkgeräten und die Bedienung der Einbaupumpe im TLF aufgefrischt. Die Beladung des neu adaptierten KLF bildete den Abschluss der Schulung.



Branddienstübung

„Wohnhausbrand, mehrere Gasflaschen im Gebäude“, dies war die Übungsannahme für eine Branddienstübung im Meierhof. Es wurde ein Innenangriff mit schwerem Atemschutz in einem verrauchten Bereich



geübt. Der richtige Umgang mit dem Druckbelüfter wurde geschult und die Löschwasserversorgung mittels Tragkraftspritze durch Ansaugen vom Feistritzbach wurde bei dieser Einsatzübung gefestigt.



Technische Übung

Bei einer technischen Übung im Frühjahr wurde die rasche Öffnung eines Fahrzeuges nach Verkehrsunfall mit dem hydraulischen Rettungsgerät geübt.

Das Arbeiten mit den Druckluftkissen war Thema einer weiteren Station. Dabei mussten die Kameraden eine



Branddienstübungen	2
Technische Übungen	2
Atemschutzübungen	2
Schulungen	1
Übungen gesamt	7
106 Mann / 278 Stunden	

Geschicklichkeitsübung mit den pneumatischen Hebekissen durchführen. Es galt eine Leiter anzuheben, ohne eine Flüssigkeit zu verschütten.

Branddienstübung

Annahme war ein Waldbrand, der auf ein Wohnhaus überzugreifen drohte. Besonderes Augenmerk wurde auf die Verwendung der beiden Pumpen zur Löschwasserversorgung gelegt. Wasserentnahmestelle für die Tragkraftspritze war der Hydrant, für den Landrover der Kandlbach.



Atenschutz Ausbildung Stufe 4 - Heißausbildung

Atenschutzgrundausbildung

Jeder Atemschutzgeräteträger muss - neben den gesundheitlichen Voraussetzungen - eine Reihe von Ausbildungsstufen durchlaufen bis er in den Atemschutzeinsatz gehen darf. Die Ausbildungsstufen 1 bis 3 zählen zur Grundausbildung. Nach dieser Mindestausbildung ist der Feuerwehrmann ein einsetzbarer Atemschutzgeräteträger.



Bild: © Jörg Würzelberger, Feuerwehr objektiv

Erweiterte Praxisausbildung

Die Heißausbildung zählt zur erweiterten Atemschutz Ausbildung. Mit sehr praxisnahem Bezug werden die Atemschutzgeräteträger an die realen Brandverhältnisse bei Echteinsätzen herangeführt. Es soll Verständnis für die Gefahren im Innenangriff vermittelt werden und gewährleisten, dass der Atemschutzgeräteträger den Erfordernissen bei Echteinsätzen nicht unvorbereitet gegenübersteht.

Vier unserer jungen Atemschutzgeräteträger (siehe unten) haben 2020 die Heißausbildung absolviert. Die Ausbildung hat bei der FF Sollenau stattgefunden.

Brandcontainer

Gasbefeuerte Übungsanlagen ermöglichen Atemschutzgeräteträgern die realistische Bekämpfung eines Zimmerbrandes. In einem Brandcontainer sind mehrere Brandstellen zu bekämpfen. Die Feuerwehrmitglieder lernen dabei das richtige Einschätzen von Temperaturen, den korrekten Einsatz der Strahlrohe, die Türöffnung, Schlauchmanagement und verbesserte Kommunikation im Trupp. Eine höchst wertvolle Erfahrung für den Echteinsatz.

Feuerwehrjugend



Bild: © Archivbild FF Feistritz

Für gewöhnlich halten sich die feuerwehrrfachliche Jugendausbildung und die allgemeine Jugendarbeit die Waage. 2020 war das leider nicht so. Die Pandemie hat auch die Arbeit in der Feuerwehrjugend weitgehend zum Stillstand gebracht. Auch das große Zeltlager beim Landestreffen mit den Landesfeuerwehrjugendbewerben konnte nicht stattfinden.

Möchtest auch du zur Feuerwehrjugend kommen? Dann melde dich ganz einfach.

Wir freuen uns auf dich!

Tätigkeiten Feuerwehrjugend	10
Allg. Feuerwehrjugendarbeit	-
Feuerwehrrfachliche Ausbildung	10
Landeslager	-
32 Mitglieder / 54 Stunden	

Besuchte Lehrgänge 2020

So wie alle Schulen musste auch das NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum aufgrund der Covid-19 Notmaßnahmenverordnung der Bundesregierung während der Lockdowns ihren Ausbildungsbetrieb einstellen. In unserer Feuerwehr waren einige Kameraden von den Absagen der Lehrgänge betroffen.

Aktuell hat die Feuerweherschule den Ausbildungsbetrieb wieder aufgenommen. Die Kameraden müssen sich zu den Kursen neu anmelden. Wie immer ist das natürlich auch mit dem Arbeitgeber abzustimmen, weil für die Zeit in der Schule Urlaub genommen werden muss.

Kurs / Teilnehmer
Feuerwehrkommandanten Fortbildung OBI Michael Lemberger
Verhalten vor der Einheit OFM Lukas Wagenhofer FM Christoph Nothnagel
Heißausbildung in gasbefeuereten Übungsanlagen OBI Michael Lemberger OFM Daniel Koglbauer OFM Thomas Nothnagel OFM Martin Stangl FM Christoph Nothnagel

Kurs / Teilnehmer
Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz LM Anja Gansterer
Führungsstufe 1 LM Anja Gansterer
Menschenführung LM Anja Gansterer
Abschluss Führungsstufe 1 LM Anja Gansterer

Land Rover und Pinzgauer Treffen in Otterthal

Im August lud die FF Otterthal zum Land Rover und Pinzgauer Treffen. 18 Fahrzeuge verschiedener Einsatzorganisationen nahmen teil. Die Ausfahrt ging zum höchstgelegenen Bergbauernhof Niederösterrichts. Für die geländegängigen Fahrzeuge natürlich kein Problem. Die ältesten und die weitest angereisten Fahrzeuge wurden geehrt. Das älteste Fahrzeug war ein Dodge der FF Thal.



Bilder: © FF Otterthal

Fußwallfahrt nach Mariatrost

Im Oktober zum Nationalfeiertag machten wir uns auf den Weg nach Mariatrost. Bei idealem Wanderwetter legten wir in drei Tagesetappen die landschaftlich wunderschöne Strecke zurück. Die Stimmung war trotz der Strapazen ausgezeichnet. Ein gelungenes Wochenende unter Feuerwehrkameraden.



Bilder: © FF Feistritz